

1. Leitartikel des Präsidenten der Gemeinschaft der Heeresflugabwehrtruppe e.V.

Der Präsident hat das Wort

Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Kassel!

Im vergangenen Jahr hatten wir beschlossen, uns mit den örtlichen Traditionsverbänden enger zusammenzuschließen. Die Durchführung unserer Jahresveranstaltung im Raum Kassel/Fuldatal sollte ein Meilenstein auf diesem Weg sein. Kassel war ein voller Erfolg! Oberstleutnant a.D. Pape und seinen Mitstreitern sei ein herzliches Dankeschön gesagt!

Der Raum Kassel bot daneben gute Gelegenheit, unterschiedliche Entwicklungen stillgelegter Kasernen zu beobachten: auf der einen Seite die Gestaltung eines in jeder Hinsicht überzeugenden modernen neuen Stadtteils „Marbachshöhe“ aus der ehemaligen Hindenburg-Kaserne nicht weit vom Bahnhof Wilhelmshöhe, auf der anderen Seite der Verfall der ehemaligen Fritz - Erler - Kaserne recht weit außerhalb in Fuldatal - Rothwesten.

Daneben sahen wir Sammlungen, die an den alten Standorten durch das hervorragende persönliche Engagement ehemaliger Soldaten gepflegt werden, wie das Museum „Währungsreform 1948“ in Fuldatal - Rothwesten, das Uniformmuseum und die Traditionsräume der Kasseler Heeresflugabwehr in der Lüttich – Kaserne.

Wir können auf ein informatives und kameradschaftlich geselliges langes Wochenende zurückblicken.¹

Lassen Sie mich den Blick ein Stück in unserer Geschichte zurück richten.

In diesen Tagen vor 50 Jahren, genau am 6. Oktober 1964 war ich als junger Oberleutnant in Rendsburg in der Ehrenformation der Flugabwehrschule zur Kommandoübergabe angetreten. Es könnte sein, dass der eine oder andere unserer älteren Mitglieder auch dabei war. Damals handelte es sich um eine besondere Kommandoübergabe: nach Aufstellung der Raketenabwehrschule der Luftwaffe wurde die bisher gemeinsame Schule in Rendsburg von der Luftwaffe an das Heer übergeben. Der bisherige Kommandeur, Oberst Rochlitz, hatte das Kommando ein halbes Jahr zuvor übernommen. Er blieb weiterhin im Amt, musste allerdings die Uniform wechseln. Genauso erging es einer nicht geringen Zahl weiterer Kameraden, vor-



Udo Beitzel

Foto: Günter Zawada

¹ Bericht dazu in diesem BOGENSCHÜTZEN ab Seite 10



nehmlich Offiziere. Dennoch war die Farbe Blau auch an der neuen Schule im Rahmen stetiger gemeinsamer Ausbildungsvorhaben zu sehen und bis Anfang der 2000er Jahre in einer eigenen Inspektion.

Zusammen mit der Übergabe an das Heer wurde die „Flak-Kaserne“ in „Rüdel-Kaserne“ umbenannt. Die Frage der Umbenennung ergab sich kurzfristig; die Schulführung wurde mit dieser Absicht sehr spät - 5 Tage vor dem Ereignis - überrascht, die Zustimmung der Stadt Rendsburg erfolgte dann in einer Sondersitzung des Senats erst am 5. Oktober. Mir persönlich sind die Entscheidungsläufe zur Umbenennung der Kaserne damals und auch später nicht bekannt geworden. Zumal zu dem Zeitpunkt der Trennung der Wege von Heeres-Fla und Luftwaffen-FlaRak ein Namensgeber gewählt wurde, der eher für das Übergreifende/Gemeinsame gestanden hätte. Die Verbindung zur Witwe des Namensgebers und ihrer Tochter führte allerdings in der Folgezeit zu einer wachsenden Verbundenheit mit dem Namen der Kaserne.

Es kommt häufig vor, dass Soldaten aus dem militärischen Dienst in Wirtschaft oder öffentliche Behörden wechseln. Für Zeitsoldaten ist das normal, für Berufssoldaten nach dem Ausscheiden aus dem Dienst mit einigen Hindernissen belegt. Der Wechsel mitten aus dem Dienst in ein Wahlamt ist etwas Besonderes! Deshalb möchte ich an dieser Stelle unserem Mitglied Herrn Oberstleutnant i.G. Maik Mackewitz ganz herzlich zur Wahl als Bürgermeister der Großgemeinde Calden gratulieren. Wir wollen ihm wünschen, dass ihn sechs erfüllende Jahre an der Spitze seiner Gemeinde erwarten und dass es ihm gelingt, viele seiner Vorstellungen in diesem Amt zu verwirklichen.

Es grüßt Sie
Ihr Udo Beitzel

Udo Beitzel, Brigadegeneral a.D., ist im September 2000 aus dem aktiven Dienst ausgeschieden. In seiner letzten Verwendung war er seit 1994 Kommandeur der Heeresflugabwehrschule und General der Heeresflugabwehr. In der Mitgliederversammlung der GEMEINSCHAFT DER HEERESFLUGABWEHRTRUPPE am 07. September 2013 wurde er zum Präsidenten wiedergewählt.

Bitte beachten Sie
unsere Inserenten.
Inserentenverzeichnis
Seite 7

